

Zentraler Artikelstamm mit Preiswartung

Das gemeinsame Projekt der Firma ABAU Tirol und Vorarlberg, Rieder Bau und Inndata Datentechnik geht noch heuer mit knapp 4.500 gewarteten Artikeln in den Testbetrieb. Der Firma ABAU T+V und Rieder Bau, Kufstein-Schwoich ist es gelungen, einen gemeinsamen Artikelstamm für den Einsatz sowohl im Einkauf als auch in der Kalkulation zu erstellen. Realisierbar wurde dies durch die Verwendung von abstrakten Artikelbezeichnungen, die nicht herstellerbezogen sind. Diesen Hauptartikeln sind dann die einzelnen Realartikel der Hersteller zugeordnet.

Zurzeit umfasst der Artikelstamm knapp 2.000 abstrakte Hauptartikel, bei denen die 4.500 gewarteten Realartikel hinterlegt sind. Die Vorteile eines gemeinsamen Artikelstammes liegen auf der Hand:

- **Aktuelle Preise durch laufende Preiswartung**
- **Überschaubarkeit, Aktualität**
- **Abstrakte Artikel für Kalkulation, Lagerwirtschaft, Regieangebote, ...**
- **Kurze, prägnante und logische Artikelbezeichnungen auch für Endkunden**
- **Vereinfachte Kommunikation zwischen ABAU-Landesorganisation und Baufirma**

Die Firma ABAU T+V unter der Projektleitung von Gustav Philipp Vogl freut sich, ihren Mitgliedern im kommenden Jahr und in Zukunft auch den anderen Landesorganisationen mit dem Artikelstamm und der Preiswartung ein wertvolles Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.



Projektleiter
Gustav Philipp
Vogl